

AKTIVES ZENTRUM ADLERSHOF - DÖRPFELDSTRASSE



© STATTBAU

NEWS 01 | 2016

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Gebiet Adlershof - Dörpfeldstraße ist im Juli 2015 als Aktives Zentrum festgelegt worden. Zum 1. Februar 2016 ist die STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH mit der Gebietsbetreuung beauftragt worden und steht Ihnen als Ansprechpartner für Fragen zur Gebietsentwicklung zur Verfügung.

Sie halten die 1. Ausgabe des Newsletters in den Händen, der zukünftig per E-Mail versendet und zudem im Vor-Ort-Büro für das Aktive Zentrum in der Dörpfeldstraße 23 und im Kulturzentrum ‚Alte Schule‘ ausliegen wird. Die Onlineausgabe können Sie kostenlos abonnieren, indem Sie sich dafür mit einer Mail an doerpfeld@stattbau.de anmelden oder in die Newsletter-Liste im Vor-Ort-Büro eintragen.

Mit dem Newsletter, der viermal im Jahr erscheinen soll, wird ein wichtiges Informationsmedium zur Verfügung gestellt und eine Beteiligungsmöglichkeit für die Menschen des Gebiets Aktives Zentrum Dörpfeldstraße angeboten. Darin sollen aktuelle Entwicklungen im Gebiet bekannt gemacht werden sowie Initiativen und Akteure, ob Gruppen oder Einzelpersonen, die Möglichkeit erhalten, sich und ihre Projekte vorzustellen und aktiv in die Gebietsentwicklung einzubringen. Die Inhalte der Newsletter werden wesentlich von Ihrer tatkräftigen Mitwirkung bestimmt!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Dörpfeldstraße und auf Ihre Beiträge, Anregungen, Hinweise und Ideen!

Rainer Hölmer

Bezirksstadtrat für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

Inhalt

NEWS 01 2016	1
Aktuelles	2
Auftakt für das Aktive Zentrum Dörfeldstraße	2
Kiezbeirat.....	3
Wahl des Beirats	3
Geschäftsstraßen-Management.....	4
Fête de la musique	4
Standortkonzept.....	5
Öffentlichkeitsarbeit	5
Projekte.....	6
Integriertes Verkehrs- und Freiraumkonzept.....	6
Alte Schule.....	7
Der direkte Draht.....	7
Vor-Ort-Büro	7
Verfahrensbeteiligte.....	8

Aktuelles

Auftakt für das Aktive Zentrum Dörfeldstraße

Das Städtebauförderprogramm Aktive Zentren setzt seit 2008 wichtige Impulse zur wirtschaftlichen und stadtstrukturellen Stärkung ausgewählter Geschäftsstraßen, deren Zentren als Mittelpunkte der Stadtteile entwickelt werden sollen. Mit Beschluss des Senats vom 14.07.2015 wurde das Gebiet rund um die Dörfeldstraße in das Förderprogramm Aktive Zentren aufgenommen. Um die erforderlichen Maßnahmen zu ermitteln, wurde im April 2015 ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) gemeinsam mit lokalen Akteur*innen und Bürger*innen erarbeitet.

Die Schlüsselprojekte des ISEK waren die **Verbesserung der verkehrlichen Situation** in der Dörfeldstraße sowie einer **Neugestaltung des Marktplatzes**. Im Rahmen des Aktiven Zentrums sollen diese Ziele nun umgesetzt werden. Hierbei wird das Bezirksamt Treptow- Köpenick von der Stadtentwicklungsgesellschaft STATTBAU bei der Steuerung der Projekte unterstützt. Das Geschäftsstraßenmanagement (GSM) wird von RR Stadtberatung und BELLOT Agentur für Kommunikation und Gestaltung übernommen.



Die Auftaktveranstaltung zum Aktiven Zentrum Dörfeldstraße fand bereits am 10. Februar 2016 statt.

Die Dokumentation finden Sie unter www.stattbau.de/fileadmin/img/downloads/DoKu_Doerpfeldstr_Auftakt_reduz.pdf

Kiezbeirat

Wahl des Beirats

Unter dem Motto „Aktive Zentren leben von ihren Akteur*innen“ werden für die Dörfeldstraße **Kandidat*innen für den Kiezbeirat** gesucht. Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie Mitglied!

Der Kiezbeirat setzt sich zusammen aus 5 Bewohnervertreter*innen, 2 Eigentümern*innen, 4 Gewerbetreibenden, 2 Vertreter*innen von Trägern und Initiativen und 2 Vertreter*innen aus Bildungs- und Kultureinrichtungen. Es werden jeweils Stellvertreter*innen mit gleichem Proporz gesucht, damit ein kontinuierlich arbeitsfähiges Gremium entsteht. Zusätzlich werden beratende Mitglieder eingeladen, die verschiedene Themen wie Verkehr, Gewerbe oder Barrierefreiheit befördern.

Der Beirat trifft sich einmal im Monat und dient als Interessenvertretung, Sprachrohr, Impulsgeber und Vermittler zwischen Bürger*innen und Verwaltung. Er bespricht, welche Maßnahmen im Gebiet ergriffen werden sollen und entscheidet über die Mittelvergabe des Aktionsfonds.

Wer kann Kandidat*in werden?

Alle Bürger*innen ab 16 Jahren, die im AZ-Gebiet Dörfeldstraße leben oder arbeiten.

Bei dieser Wahl handelt es sich nicht um eine klassische Wahl für parlamentarische Gremien, sondern um ein Bürgerbeteiligungsverfahren. Die Mitglieder des Beirates sind ehrenamtlich tätig. Sie üben ihr Amt unabhängig und unentgeltlich aus.

Bis wann muss man sich zur Kandidatur anmelden?

Bitte melden Sie sich **bis zum 09.05.2016** mit Ihrem vollständigen Namen, der Kategorie für die sie sich bewerben möchten (Bewohner*in / Eigentümer*in / Gewerbetreibende*r) und einer kurzen Begründung (max. 3 Sätze) bei doerpfeld@stattbau.de oder direkt oder per Post im **Vor-Ort-Büro** Dörfeldstraße 23 12489 Berlin an.

Wann und wo wird gewählt?

Am **01.06.2016** ab 18.30 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Versammlung in der Verklärungskirche in der Arndtstraße 11-15. Einladungen zu dieser Versammlung werden rechtzeitig im Gebiet verteilt und ausgehängt.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Für alle Fragen rund um die Kandidatur, die Wahlen und die Mitgliedschaft im Gremium steht das STATTBAU-Team jederzeit gerne zur Verfügung. Die wichtigsten Informationen und die Wahlordnung erhalten Sie auf unserer Internetseite oder im Vor-Ort-Büro.

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Fragen.
Ihr Team der
Gebietsbeauftragten STATTBAU GmbH



Geschäftsstraßen-Management

Seit 1. Februar sind die Büros RR Stadtberatung und BELLOT | Agentur für Kommunikation und Gestaltung GmbH im Geschäftsstraßen-Management Dörfeldstraße aktiv. Langfristig begleitet das Geschäftsstraßen-Management die Gewerbetreibenden im AZ-Gebiet. In einer ersten Bestandsaufnahme ermitteln Frau Roß und Frau Bellot in persönlichen Gesprächen oder bei Kontakten auf Veranstaltungen die Situation der Gewerbetreibenden. Bereits kurz nach dem Start werden erste Projekte umgesetzt.

Fête de la musique

In der bisherigen Arbeit des Geschäftsstraßenmanagement wurde deutlich, dass bei vielen der Unternehmer*innen der Wunsch nach einer größeren Verweildauer der Kundschaft und nach einer gemeinschaftlichen Aktivität besteht. Als erster großer Event im Rahmen des AZ-Verfahren soll daher die ‚Fête de la musique‘ 2016 auch in der Dörfeldstraße stattfinden.

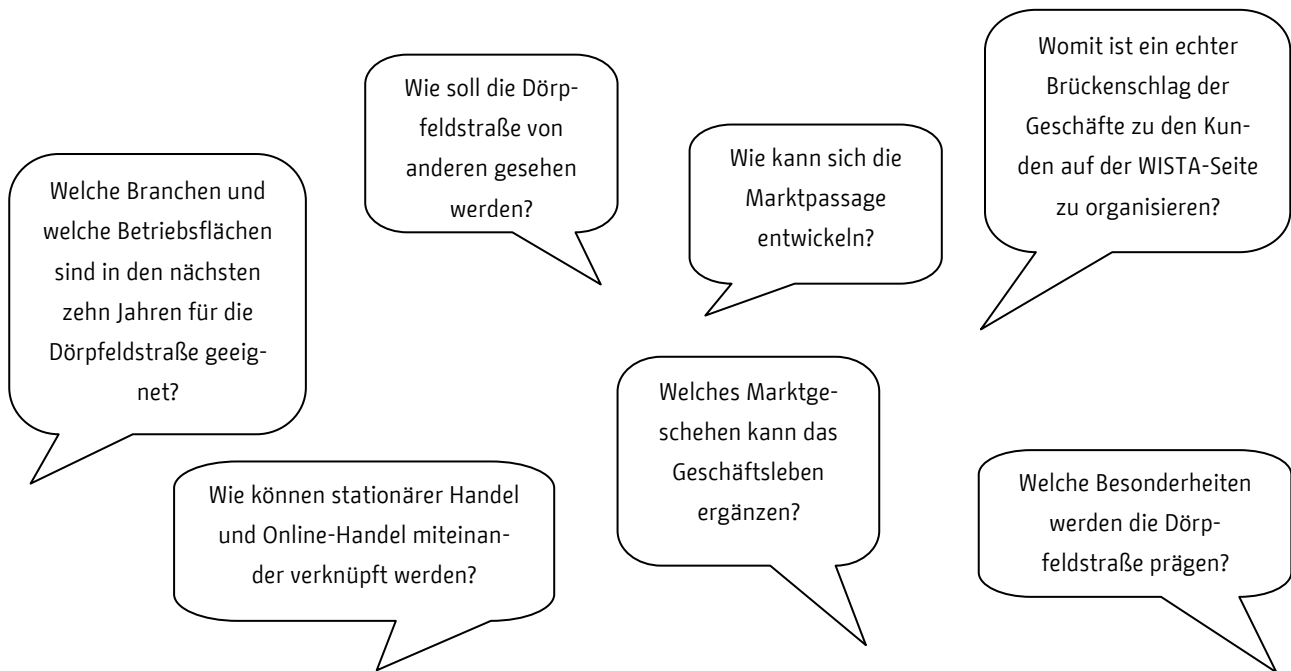
Außerdem kann ein Jubiläum begangen werden, der Marktplatz wird 125 Jahre alt. Grund genug, um gemeinsam bei Musik, Kaffee und Kuchen zu feiern. Ende März besuchen die Fête Company zusammen mit dem GSM die Orte und Unternehmen, die sich bereits für diesen Tag als Veranstalter*in oder Unterstützer*in angemeldet haben. Der jeweilige Ort wird geprüft, um dann zu entscheiden, welche*r Musiker*in, Band oder Chor dort auftreten werden.

Über den Vorbereitungsstand werden wir kontinuierlich berichten. In einem Flyer zur ‚Fête de la musique‘, der in den Geschäften ausliegen wird sowie in den Plakatankündigungen kann dann jede*r noch einmal nachlesen wer, wo, an welchem Ort sein/ihr Gastspiel gibt.

Standortkonzept

Mit einem Standortkonzept soll den Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümern an der Dörfeldstraße eine fachliche Grundlage für ihre eigenen Strategien in den kommenden Jahren an die Hand gegeben werden.

Die Grundlagen für das Standortkonzept wurden durch das GSM entwickelt und mit dem Bezirksamt abgestimmt. In einem Ausschreibungsverfahren wird das für die erforderlichen Leistungen geeignete Büro ausgewählt. In dem Standortkonzept werden Antworten auf Fragen wie z.B. die folgenden erwartet:



Öffentlichkeitsarbeit

Begleitend zu Printveröffentlichungen wird als Informationsmedium eine **Internetplattform** Adlershof aufgebaut. Hier werden nicht nur die Aktivitäten des Aktiven Zentrums stets aktuell veröffentlicht werden, sondern zukünftig die Gewerbetreibenden selbst mit ihren Ideen zu Wort und Bild kommen. Zum Start des Internetauftritts werden wir Sie zeitnah informieren.

Die Gewerbetreibenden in der Dörfeldstraße haben bereits den ersten **INFO – Gewerbebrief** des GSM per Mail erhalten. In diesem Medium informieren wir ganz aktuell über die Arbeit der GSM sowie über anstehende Termine. Gedruckte Exemplare werden zukünftig im Vor-Ort-Büro ausliegen.

Hinweise, Informationen, Ideen und Anregungen nehmen wir sehr gern entgegen. Gerne besuchen wir Sie auch in Ihrem Unternehmen.

Ihr Team vom Geschäftsstraßen-Management

Projekte

Integriertes Verkehrs- und Freiraumkonzept

Die **Modernisierung der öffentlichen Straßen- und Platzräume sowie Frei- und Grünflächen** ist die Schlüsselmaßnahme für ein attraktives Adlershofer Zentrum. Dafür wurde ein Planungsteam ausgewählt, das Erfahrung für die Lösung von Problemstellungen mitbringt, bei denen viele unterschiedliche Betroffene und Akteur*innen mitreden wollen, können und sollen. Das Gutachterteam HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft, Verkehrsplaner, und die GRUPPE PLANWERK, Stadtplaner, bilden zusammen mit Prof. Machule (Gesprächsleitung) ein bewährtes Team. Die Planung wird nach dem in anderen Städten erfolgreichen, streng umsetzungsorientierten „Diskursiven Planungsverfahren“ durchgeführt.

Bis zur Sommerpause soll gemeinsam mit „Delegierten“ (betroffene Bürger*innen, Interessengruppen, Verwaltung, Wirtschaft und Politik) ein **Konzept** erarbeitet und dann den politischen Gremien vorgelegt werden. Es wird Grundlage verschiedener abzustimmender kleinerer oder umfangreicherer **Baumaßnahmen** sein. Die Beteiligten sind sich im Klaren darüber, dass konkrete Resultate das Ziel sind. Genauso klar ist, dass eine Vielfalt an Meinungen und Visionen vorherrscht, dass es Zielkonflikte gibt und dass das Konzept nur ein von Vielen mitgetragener guter Kompromiss sein kann. Dafür dienen drei inhaltlich konzentrierte Workshops: 1. WS Problemanalyse, 2. WS mögliche Lösungsalternativen und 3. WS ein Konzept. Zwischen den Workshops liegt intensive Arbeit des Planungsteams. Ausführliche Protokolle machen den Diskurs transparent und nachvollziehbar.

Der 1. Workshop fand am 24. Februar 2016 statt. Er verlief erfolgreich, kritisch-sachlich, konstruktiv. Die Vorarbeiten der engagierten Bürger*innen oder die Zielvorgaben des „ISEK Adlershof-Dörfeldstraße“ halfen. Die Gutachter stellten ihre umfangreiche Aufnahme des räumlichen Zustands und des Verkehrs vor.

Dittmar Machule



© H&L I GRUPPE PLANWERK

Alles kann auf der Homepage des Bezirks Treptow-Köpenick nachgelesen werden unter:

www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/artikel.274483.php

Alte Schule

Das Programm Aktive Zentren startete mit einem Schlüsselprojekt: Der **Aufwertung des Kulturzentrums Alte Schule**, konkret der **Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Freiflächen**. Für die wenig attraktiven Freiflächen des Kulturzentrums sollte unter Berücksichtigung der Bürgerwünsche ein Konzept entwickelt werden, das die Attraktivität und öffentliche Wahrnehmung des Kulturzentrums erhöht. Das Beteiligungsverfahren (Charrette-Verfahren) bezog Nutzer*innen, Akteure*innen, Bürger*innen ein. In kürzester Zeit wurden seit Oktober 2015 zahlreiche Veranstaltungen, Bürgergespräche, Gespräche mit wichtigen Akteur*innen und eine intensive Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Ende Januar 2016 wurde das Ergebnis zur Umgestaltung vorgestellt und öffentlich diskutiert. Im Ergebnis liegt ein abgestimmter Vorentwurf zur Gestaltung vor. Im Februar/März wurden die Ergebnisse im Bürgersaal des Kulturzentrums ausgestellt. Die Umsetzung des Vorhabens ist in zwei Bauabschnitten (2016 und 2017) geplant.

„Für das Kulturzentrum eröffnet sich damit zeitnah die Perspektive zur weiteren Profilierung und Stärkung des Standortes als Stätte von Identifikation und Begegnung.“

Frau Indetzki, Leiterin des Amts für Weiterbildung und Kultur

Veronika Zimmer und Birgit Teichmann

Der direkte Draht

Erfolgreiche Stadterneuerungsgebiete leben von Ihren aktiven Bewohner*innen. Informieren und beteiligen Sie sich!

Vor-Ort-Büro

Dörfeldstraße 23
12489 Berlin
doerpfeld@stattbau.de

Sie erreichen uns vor Ort.
Gebietsbeauftragter Di 11 – 19 Uhr, Mi 10 - 15 Uhr
Geschäftsstraßenmanagement Di 17 – 19 Uhr
 und nach Vereinbarung.
 Eingang von der Friedenstraße aus!

Gebietsbeauftragter

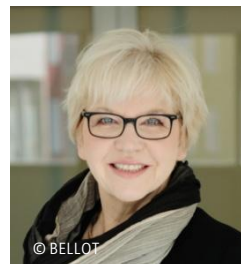


STATTBAU GmbH
Karsten Hanke
 (Projektleitung)

Geschäftsstraßenmanagement



RR Stadtberatung
Regina Ross



Agentur BELLOT
Christine Bellot

Verfahrensbeteiligte

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Joachim Hafen | Württembergische Straße 6 | 10707 Berlin
030 / 90139 4919 | joachim.hafen@senstadtum.berlin.de

Prozess- und Verfahrenssteuerung

Bezirksamt Treptow-Köpenick | Stadtentwicklungsamt | Fachbereich Stadtplanung

Udo Zасhel | Postfach 910240 | 12414 Berlin
030 / 90297 2640 | udo.zaschel@ba-tk.berlin.de | www.berlin.de/ba-treptow-koepenick

Gebietsbeauftragte

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH

Karsten Hanke | Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
030 / 690 810 | doerpfeld@stattbau.de | www.stattbau.de

Geschäftsstraßen-Management

Bezirksamt Treptow-Köpenick | Wirtschaftsförderung

Andrea Engel | Postfach 910240 | 12414 Berlin
303 / 90297 2501 | andrea.engel@ba-tk.berlin.de
und
Jörg Steinhilb
030 / 90297-2528 | joerg.steinhilb@ba-tk.berlin.de

RR Stadtberatung

Regina Roß | Katharinenstraße 19-20 | 10711 Berlin
0170 / 2149202 | ross@rr-stadtberatung.de

BELLOT Agentur für Kommunikation und Gestaltung GmbH

Christine Bellot | Kurfürstenstraße 15/16 | 10785 Berlin
0171 / 8128689 | info@bellot.de

Vor-Ort-Büro:

Dörfeldstraße 23
12489 Berlin
Eingang von der Frieden-
straße aus

Sprechzeiten:

Di 11 – 19 Uhr
Mi 10 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Regionalkoordination

Bezirksamt Treptow-Köpenick | Sozialraumorientierte Planungskoordination

Doreen Bodeit | Postfach 910240 | 12414 Berlin
030 / 90297 2260 | doreen.bodeit@ba-tk.berlin.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter mit einer E-Mail an doerpfeld@stattbau.de !

Impressum: V.i.S.d.P.: Constance Cremer | Redaktion: Constance Cremer, Karsten Hanke, Svea Ruppert
STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin | doerpfeld@stattbau.de
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Bezirksamt Treptow-Köpenick